

Königliche Akademie zu Posen

# Verzeichnis

der

# Vorlesungen

für das

Sommersemester 1917.



1917, 55



1917

Ostdeutsche Buchdruckerei und Verlagsanstalt A.-G., Posen.

# Inhalt.

	Seite
I. Zulassungsbedingungen . . . . .	4
II. Gebühren . . . . .	4
III. Anmeldung . . . . .	4
IV. Belegen der Vorlesungen . . . . .	4
V. Anrechnung von Akademiestemestern für Philologie= studierende . . . . .	5
VI. Prüfungen . . . . .	5
VII. Fahrpreisermäßigung für auswärtige Hörer . . . .	6
VIII. Verzeichnis der Vorlesungen . . . . .	6
IX. Ehrenmitglieder . . . . .	9
X. Behörden der Akademie . . . . .	9
XI. Alphabetisches Verzeichnis der Professoren, Dozenten und Beauftragten . . . . .	9
XII. Stundenplan . . . . .	12
XIII. Alphabetisches Verzeichnis der Lehrer der Akademie mit Angabe ihrer Wohnungen . . . . .	14



## **Die Rücksicht auf den Krieg machte für das Sommersemester 1917 folgende Maßnahmen erforderlich:**

1. Das ganze Akademiegebäude ist seitens der Militärverwaltung als Festungslazarett in Anspruch genommen und als solches eingerichtet worden.
2. Mehrere Fächer, die bisher im Lehrplan der Akademie vertreten waren, sind z. Bt. unbesetzt.
3. Die Vorlesungen werden, mit wenigen Ausnahmen, im Vortragsaal der Kaiser-Wilhelm-Bibliothek — Ritterstraße 4/6 — stattfinden.
4. Das Sekretariat mußte teilweise nach dem Vorbereitungszimmer zum Vortragsaal der Kaiser-Wilhelm-Bibliothek verlegt werden und ist dort für das Publikum nur nachmittags von 5 bis 7 Uhr geöffnet.
5. Das Schwarze Brett ist im Hausflur der Kaiser-Wilhelm-Bibliothek angebracht worden.

---

### **Die Vorlesungen**

beginnen am 16. April und enden  
am 4. Juli 1917.

Näheres besagen die Anzeigen  
am Schwarzen Brett im Hause der Kaiser-Wilhelm-  
Bibliothek, Ritterstraße 4/6.

---

### **Das Belegen der Vorlesungen**

kann vom 10. April ab an allen Wochentagen von  
5—7 Uhr im Sekretariat (Vorbereitungszimmer  
zum Vortragsaal der Kaiser-Wilhelm-Bibliothek)  
erfolgen.

---

## I. Zulassungsbedingungen.

Die Zulassung setzt den Nachweis der wissenschaftlichen Befähigung für den einjährig-freiwilligen Dienst oder einer anderen gleichwertigen Bildung voraus. Die Verwaltungskommission kann aber auch ohne solchen Nachweis Personen, die die Gewähr dafür bieten, daß sie an den Vorlesungen mit Erfolg teilnehmen können, als Hörer zulassen. Die Eigenschaft als Hörer wird erworben durch die vom Rektor vorzunehmende Einschreibung in das Album der Akademie.

Jede Einschreibung gilt für vier Semester.

## II. Gebühren.

Die Einschreibengebühr beträgt 10 *M*, außerdem wird ein Auditoriengeld von 5 *M* für jedes Semester erhoben. An den Vorlesungen dürfen nur eingeschriebene Hörer teilnehmen, welche die Vorlesung belegt haben. Nach Erfüllung dieser Bedingungen finden die Vortragsvorlesungen unentgeltlich statt. Für die Übungsvorlesungen kann mit Zustimmung des Ministers Honorar erhoben werden.

Für die neu sprachlichen Übungen wird Honorar erhoben; nähere Mitteilungen im Sekretariat.

## III. Anmeldung.

Die Anmeldung kann schriftlich oder persönlich bei dem Sekretariat der Akademie erfolgen; Anmeldeformulare sind dort zu haben.

## IV. Belegen der Vorlesungen.

Das Belegen der Vorlesungen erfolgt durch Ausfüllung der Belegarten im Sekretariat (S. S. 3). Es wird um möglichst frühzeitiges Belegen gebeten. Übrigens wird auf § 11 der Satzung verwiesen, nach dem ein Hörer nicht mehr als dreimal in einer nicht von ihm belegten Vorlesung hospitieren darf, ferner auf § 14, nach dem ein Hörer, der nicht binnen drei Wochen nach Beginn des Semesters mindestens eine Vorlesung angenommen hat, durch den Rektor im Album der Akademie gestrichen werden kann.

## V. Anrechnung

### von Akademiefemestern für Philologiestudierende.

Laut Ministerialverfügung vom 8. November 1909 ist den Kandidaten des höheren Lehramtes bei der Bewerbung um die Lehrbefähigung im Französischen, Englischen und Deutschen die Zeit des Besuches der Königlich Akademie in Posen auf die vorgeschriebene Studiendauer bis zu zwei Halbjahren allgemein anzurechnen.

## VI. Prüfungen.

### A. Diplomprüfungen.

Die Diplomprüfungen sollen solchen Hörern der Königlich Akademie zu Posen, welche Wert auf einen gewissen Abschluß ihres akademischen Studiums legen, Gelegenheit bieten, den erfolgreichen Besuch der Hochschule durch Bestehen einer Prüfung nachzuweisen.

Rechte, insbesondere auf Anstellung oder Beschäftigung im Staatsdienste, werden durch das Bestehen einer oder mehrerer Prüfungen nicht erworben.

Die Prüfungsordnung ist im Sekretariat erhältlich.

### B. Oberlehrer-Erweiterungsprüfungen.

Akademisch gebildete Lehrer, welche bereits die Prüfung für das Lehramt an höheren Schulen in Preußen ordnungsmäßig bestanden haben, können im Anschluß an den Besuch von Veranstaltungen der Königl. Akademie zu Posen Erweiterungsprüfungen, wie sie in § 38 der Ordnung dieser Prüfung vom 12. September 1898 vorgesehen sind, soweit es sich dabei um das Deutsche, das Französische oder das Englische handelt, auch in Posen selbst ablegen.

Die Prüfungskommission besteht aus folgenden Herren:

1. Provinzial-Schulrat Geheimer Regierungsrat Professor K u m m e r o w, Vorsitzender.
2. Für das Deutsche:
  - a) Professor Dr. Rudolf Lehmann,
  - b) Professor Dr. Petsch.
3. Für das Französische:  
z. B. unbesetzt.
4. Für das Englische:  
z. B. unbesetzt.

Die Gebühren für eine derartige Prüfung betragen 30 Mark.

## VII. Fahrpreisermäßigung für auswärtige Hörer.

Auswärtigen Hörern der Akademie ist von dem Herrn Minister der öffentlichen Arbeiten, bei Benutzung der nachbezeichneten Strecken für die Reise nach Posen und zurück, eine Fahrpreisermäßigung in folgender Weise gewährt:  
Für Reisen in II. Klasse werden Fahrkarten III. Klasse,  
" " " III. " " " " IV. "  
verabfolgt.

Die Ermäßigung wird gewährt von den Stationen der Strecken:

1. Posen, Lissa i. P. bis Rawitsch,
2. Czempin bis Schrimm,
3. Koßen bis Opalenika,
4. Lissa i. P. bis Jarotschin,
5. Lissa i. P., Krotoschin bis Ostrowo,
6. Posen, Jarotschin bis Ostrowo,
7. Jarotschin bis Krotoschin,
8. Sandberg bis Kosschmin,
9. Jarotschin bis Gnesen,
10. Posen bis Stralkowo,
11. Posen, Gnesen bis Thorn,
12. Mogilno bis Strelno,
13. Hohensalza bis Kruschwitz,
14. Hohensalza bis Bromberg,
15. Thorn, Bromberg, Schneidemühl bis Kreuz,
16. Hohensalza, Elsenau, Rogasen, Czarnikau bis Draxigmühle,
17. Bromberg bis Znin,
18. Gnesen bis Nakel,
19. Posen bis Schneidemühl,
20. Posen bis Kreuz,
21. Posen, Kofietnice bis Mejeritz,
22. Posen bis Bentzchen,
23. Mejeritz, Bentzchen bis Lissa i. P.,
24. Wollstein bis Grätz,
25. Głowno bis Janowitz.

Die näheren Bedingungen werden durch das Sekretariat mitgeteilt.

## VIII. Verzeichnis der Vorlesungen für das Sommersemester 1917.

### 1. Rechtswissenschaft.

Handelsrecht (Fortsetzung): Burckard.  
(Sonntabend 5—7 Uhr.)

## 2. Volkswohlfahrtspflege.

Neue Aufgaben der sozialen Fürsorge: Weigert.  
(Freitag 6—7 Uhr.)

## 3. Medizin.

Ernährung und Nahrungsmittel: Wernicke.  
(Dienstag 5—6 Uhr.)

Besprechung der hygienisch-medizinischen Tagesliteratur  
(nur für Ärzte): Wernicke.  
(Freitag 6—8 Uhr.)

## 4. Philosophie und Pädagogik.

Schopenhauer: Focke.  
(Montag 5—6 Uhr.)

Die Probleme der Bildung (Fortsetzung aus dem  
Wintersemester): R. Lehmann.  
(Dienstag 5—6 Uhr.)

Weltanschauung der klassischen deutschen Dichter. 2. Teil:  
Ästhetik und Persönlichkeitsideal: R. Lehmann.  
(Freitag 5—6 Uhr.)

## Philosophisches Seminar.

Übungen zur Einführung in die Philosophie (für Stu-  
dierende, Lehrer und Lehrerinnen): R. Lehmann.  
(Mittwoch 5—7 Uhr.)

## 5. Geschichte und historische Hilfswissenschaften.

Napoleon I. und die Gegenwart: Herrmann.  
(Montag 6—7 Uhr.)

Moltke: Weber.  
(Mittwoch 6—7 Uhr.)

## Historisches Seminar.

Lektüre und Erklärung der wichtigsten Aktenstücke zur  
Geschichte der preußischen Staatsentwicklung:  
Herrmann.  
(Freitag 8—10 Uhr.)

Paläographische Übungen: Prümers.

a) für Anfänger ) Zeit nach Vereinbarung  
b) für Vorgesrittene ) je eine Stunde.

Übungen für Archivbenutzer: Prümers.  
(Zeit nach Vereinbarung, 1 stündig.)

## 6. Literatur und Sprachwissenschaft.

### Deutsch.

Einführung in die Geschichte der Muttersprache: Petzsch.  
(Donnerstag 6—7 Uhr.)

Österreichische Dramatiker des 19. Jahrhunderts: Petzsch.  
(Dienstag 6—7 Uhr.)

### Deutsches Seminar.

Übungen zur Einführung in das Studium des Althochdeutschen (nur für Studierende, Lehrer und Lehrerinnen): **P e t s c h.**

(Donnerstag 8—9 Uhr.)

Übungen zur Geschichte der Lehre vom Drama im 19. Jahrhundert (nur für Studierende, Lehrer und Lehrerinnen): **P e t s c h.**

(Dienstag 8—9 Uhr.)

### 7. Kunstgeschichte.

Einführung in die griechische Kunst (Fortsetzung): **B o c k.**

(Dienstag und Donnerstag 7—8 Uhr.)

#### Kunstgeschichtliches Seminar.

Kunstgeschichtliche Übungen (nur für Geübtere): **B o c k**

(Sonnabend 8—10 Uhr.)

Kunstgeschichtliche Übungen in der Gemäldegalerie des Kaiser Friedrich-Museums (nur für Anfänger): **B o c k.**

(Montag 4—5 Uhr.)

### 8. Naturwissenschaften.

#### a) Astronomie.

Physik des Mondes und der Planeten: **R ö n n e m a n n.**

(Montag 7—8 Uhr.)

#### b) Chemisches, Mineralogisches und Geologisches Seminar.

Mineralogische und chemisch-technische Übungen: **M e n d e l s o h n.**

(Dienstag 3—5 Uhr.)

#### c) Biologie.

Erzeugnis des deutschen Bodens und die deutsche Volksernährung: **S c h o e n i c h e n.**

(1 stündig, Zeit noch unbestimmt.)

### 9. Musikwissenschaft.

Der Canon in der strengen und freien Komposition mit praktischen Übungen: **G a m b k e.**

(Dienstag 8—9 Uhr.)

Ausgewählte Kapitel aus der Kompositionslehre; mit praktischen Übungen: **G a m b k e.**

(Dienstag 9—10 Uhr.)



## IX. Ehrenmitglieder der Akademie.

Se. Durchlaucht Bernhard Fürst von Bülow,  
Reichskanzler a. D.

Se. Excellenz Generalfeldmarschall Paul von Beneden-  
borff und von Hindenburg.

## X. Behörden der Akademie.

### Aurator:

Se. Excellenz der Oberpräsident von Posen  
von Eisenhart-Rothe, Taubenstraße 1.

### Rektor:

Geheimer Regierungsrat Professor Dr. Focke, Ritter-  
straße 4/6.

### Prorektor:

Geheimer Archivrat Professor Dr. Prümers,  
Schloßberg 1.

### Syndikus:

Ober-Regierungsrat Daniels, Direktor des Provinzial-  
schulkollegiums, Helmholtzstraße 1.

### Mitglieder der Verwaltungskommission:

Rektor Geheimer Regierungsrat Professor Dr. Focke,  
Prorektor Geheimer Archivrat Professor Dr. Prümers,  
Professor Dr. Bock,  
Professor Dr. Weber,  
Syndikus Ober-Regierungsrat Daniels.

### Secretariat

(geöffnet von 5—7 Uhr):

Arthur Dfliz, Akademiesekretär.

## XI. Alphabetisches Verzeichnis der Professoren, Dozenten und Beauftragten.

### Professoren:

Dr. Franz Bock (Helmholtzstraße 9).

1. Einführung in die griechische Kunst. (Fortsetzung.)  
(2 stündig.)
2. Kunstgeschichtliche Übungen (nur für Geübtere).  
(2 stündig.)
3. Kunstgeschichtliche Übungen, in der Gemälbegallerie  
des Kaiser Friedrich-Museums (nur für An-  
fänger). (1 stündig.)

- Dr. Johannes Burchard (Posen O Land, Villa Gurtzchin, Fernsprecher Nr. 2421).  
Handelsrecht. (Fortsetzung.) (2 stündig.)
- Dr. Rudolf Focke, Geheimer Regierungsrat, Direktor der Kaiser-Wilhelm-Bibliothek, Rektor der Königlichen Akademie (Ritterstraße 4/6, Fernsprecher Nr. 3499).  
Schopenhauer. (1 stündig.)
- Dr. Alfred Herrmann (Helmholzstraße 10).  
1. Napoleon I. und die Gegenwart. (1 stündig.)  
2. Lektüre und Erklärung der wichtigsten Aktenstücke zur Geschichte der preußischen Staatsentwicklung. (2 stündig.)
- Dr. Rudolf Lehmann (Derfflingerstraße 7, Fernsprecher Nr. 1177).  
1. Die Probleme der Bildung (Fortsetzung aus dem Wintersemester). (1 stündig.)  
2. Weltanschauung der klassischen deutschen Dichter. 2. Teil: Ästhetik und Persönlichkeitsideal. (1 stündig.)  
3. Übungen zur Einführung in die Philosophie (für Studierende, Lehrer und Lehrerinnen). (2 stündig.)
- Dr. Robert Petzsch (Niederwall 10).  
1. Einführung in die Geschichte der Muttersprache. (1 stündig.)  
2. Österreichische Dramatiker des 19. Jahrhunderts. (1 stündig.)  
3. Übungen zur Einführung in das Studium des Althochdeutschen (nur für Studierende, Lehrer und Lehrerinnen). (1 stündig.)  
4. Übungen zur Geschichte der Lehre vom Drama im 19. Jahrhundert (nur für Studierende, Lehrer und Lehrerinnen). (1 stündig.)
- Dr. Rodgero Brümmer, Geheimer Archivrat, Direktor des Königl. Staatsarchivs, Prorektor der Königl. Akademie, (Schloßberg 1, Fernsprecher Nr. 1930).  
1. Paläographische Übungen  
a) für Anfänger. (1 stündig.)  
b) für Vorgesrittene. (1 stündig.)  
2. Übungen für Archivbenutzer. (1 stündig.)
- Dr. Paul Spies, Solatsch bei Posen (Sachsenstraße 42, Fernsprecher Nr. 1164).  
Liest nicht.

Dr. Heinrich Weber, Professor am Kgl. Auguste-Viktoria-Gymnasium zu Posen (Neue Gartenstr. 56).  
Molke (1 stündig.)

Dr. Erich Wernicke, Geheimer Medizinalrat, Direktor des Königl. Hygienischen Instituts (Königsring 25, Fernsprecher Nr. 3551 und Kardorf bei Posen, Fernsprecher Nr. 3632).

1. Ernährung und Nahrungsmittel. (1 stündig.)
2. Besprechung der hygienisch-medizinischen Tagesliteratur (nur für Ärzte). (2 stündig.)

#### Dozenten:

Dr. Wilhelm Loewenthal (Sachsenstraße 7).  
Liest nicht.

#### Bbeauftragte:

Fritz Gambke, Kgl. Musikdirektor (Oberwall 12, Fernsprecher Nr. 2786).

1. Der Kanon in der strengen und freien Komposition; mit praktischen Übungen. (1 stündig.)
2. Ausgewählte Kapitel aus der Kompositionslehre; mit praktischen Übungen. (1 stündig.)

Dr. Eduard Seilfron, Professor, Amtsgerichtsrat in Charlottenburg (Fajanenstraße 6).  
Liest nicht.

Wilhelm Könnemann, Professor am Königl. Auguste-Viktoria-Gymnasium zu Posen (Neue Gartenstraße 58, II).

Physik des Mondes und der Planeten. (1 stündig.)

Dr. Benno Mendelsohn, Professor an der Kgl. Berger-Oberrealschule zu Posen (Oberwall 9).

Mineralogische und chemisch-technische Übungen.  
(2 stündig.)

Dr. Walther Schoenichen, Professor, kommiss. Abteilungsleiter am Zentralinstitut für Erziehung und Unterricht in Berlin. (Posen, Habsburgerstraße 4 a).

Erzeugnis des deutschen Bodens und die deutsche Volksernährung. (1 stündig.)

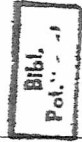
Dr. Oskar Weigert, Gerichtsassessor (Niederwall 10 a, Fernsprecher Nr. 2073).

Neue Aufgaben der sozialen Fürsorge. (1 stündig.)

## XII. Stundenplan für

## das Sommersemester 1917.

Stunde	Montag	Dienstag	Mittwoch
3—4		Mendelsohn: Mineralogische und chemisch-technische Übungen.	
4—5	Vock: Kunstgeschichtliche Übungen (nur für Anfänger).	Mendelsohn: Mineralogische und chemisch-technische Übungen.	
5—6	Foote: Schopenhauer.	R. Lehmann: Die Probleme der Bildung. Wernicke: Ernährung und Nahrungsmittel.	R. Lehmann: Philosoph. Übungen.
6—7	Herrmann: Napoleon I. und die Gegenwart.	Petzsch: Österreichische Dramatiker des 19. Jahrhunderts.	R. Lehmann: Philosoph. Übungen. Weber: Moltke.
7—8	Rönnemann: Physik des Mondes und der Planeten.	Vock: Einführung in die griechische Kunst	
8—9		Petzsch: Übungen (Deutsche Dramaturgie im 19. Jahrhundert). Gambke: Der Kanon in der strengen und freien Komposition.	
9—10		Gambke: Ausgewählte Kapitel aus der Kompositionslehre.	

Donnerstag	Freitag	Sonnabend	Stunde
			3—4
			4—5
	R. Lehmann: Weltanschauung der klassischen deutschen Dichter.	Burchard: Handelsrecht (Fortsetzung).	5—6
Petzsch: Einführung in die Geschichte der Muttersprache.	Wernicke: Besprechung der hygienisch-medizinischen Tagesliteratur Weigert: Neue Aufgaben der sozialen Fürsorge.	Burchard: Handelsrecht (Fortsetzung).	6—7
Vock: Einführung in die griechische Kunst.	Wernicke: Besprechung der hygienisch-medizinischen Tagesliteratur.		7—8
Petzsch: Übungen zur Einführung in das Studium des Alt-hochdeutschen.	Herrmann: Geschichte der preussischen Staatsentwicklung.	Vock: Kunstgeschichtliche Übungen (nur für Geübtere).	8—9
	Herrmann: Geschichte der preussischen Staatsentwicklung.	Vock: Kunstgeschichtliche Übungen (nur für Geübtere).	9—10

Zeit  
noch  
unbe-  
stimmt

Prümers: Paläographische Übungen für Anfänger (1 stündig), für  
Schoenichen: Erzeugnis des deutschen Bodens und die deutsche

Vorgeschriftene (1 stündig); Übungen für Archivbenutzer (1 stündig).  
Volksernährung (1 stündig).

Zeit  
noch  
unbe-  
stimmt

### XIII. Alphabetisches Verzeichnis

der Lehrer der Akademie mit Angabe ihrer Wohnungen.

- Professor Dr. Franz Bock, Mitglied der Verwaltungskommission der Akademie, Posen W 3, Helmholtzstraße 9.
- Professor Dr. Johannes Burchard, Posen O 1 Land, Villa Gurtshin (Fernsprecher Nr. 2421).
- Geheimer Regierungsrat Professor Dr. Rudolf Focke, Direktor der Kaiser-Wilhelm-Bibliothek, Rektor der Akademie, Posen O 1, Ritterstraße 4/6 (Fernsprecher Nr. 3499).
- Kgl. Musikdirektor Fritz Gambke, Posen O 1, Oberwall 12 (Fernsprecher Nr. 2786).
- Professor Dr. Eduard Heilfron, Amtsgerichtsrat, Charlottenburg, Fasanenstraße 6.
- Professor Dr. Alfred Herrmann, Posen W 3, Helmholtzstraße 10.
- Professor Wilhelm Könnemann, Posen W 3, Neue Gartenstraße 58, II.
- Professor Dr. Rudolf Lehmann, Posen W 3, Derfflingerstraße 7 (Fernsprecher Nr. 1177).
- Dozent Dr. Wilhelm Loewenthal, Solatsch bei Posen, Sachsenstraße 7.
- Professor Dr. Benno Mendelsohn, Posen O 1, Oberwall 9.
- Professor Dr. Robert Petzsch, Posen O 1, Niederwall 10 (bei Kemling, 3 Treppen).
- Geheimer Archivrat Professor Dr. Rodgero Prümers, Direktor des Kgl. Staatsarchivs, Prorektor der Akademie, Posen O 1, Schloßberg 1 (Fernsprecher Nr. 1930).
- Professor Dr. Walther Schoenichen, kommiss. Abteilungsleiter am Zentralinstitut für Erziehung und Unterricht in Berlin, Posen W 3, Habsburgerstraße 4a.
- Professor Dr. Paul Spies, Solatsch bei Posen Sachsenstraße 42 (Fernsprecher Nr. 1164).

Professor Dr. Heinrich Weber, Mitglied der Verwaltungskommission der Akademie, Posen W 3, Neue Gartenstraße 56.

Gerichtsassessor Dr. Dskar Weigert, Posen O 1, Niederwall 10a (Fernsprecher Nr. 2073).

Geheimer Medizinalrat Professor Dr. Erich Bernicke, Direktor des kgl. Hygienischen Instituts, Posen O 1, Am Königsring 25 (Fernsprecher Nr. 3551) und Kardorf bei Posen (Fernsprecher Nr. 3632).



